

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Rallye in den Pfingstferien

In den Pfingstferien hieß es für alle KiBeZ-Kids: auf zur großen Rallye im Baggerloch!

Am zweiten Montag der Ferien stand eine spannende Aktion auf dem Programm. Eine Rallye mit vielen abwechslungsreichen Stationen wartete auf die Kinder – und diese konnten nur als Team erfolgreich gemeistert werden.

Während sie die Aufgaben lösten, sammelten die Kinder gleichzeitig Hinweise, um am Ende den großen Schatz zu finden. Der Einsatz hat sich gelohnt: Gemeinsam entdeckten sie das Versteck des gefüllten Picknickkorbs!

Bei bestem Wetter, mit guter Laune und einem starken Team aus Kindern aller Altersstufen hatten wir super viel Spaß!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Freie Plätze:

Parkour – Saltos und Tricking! Für Teens ab 12 Jahren

In diesem Kurs lernst du, wie man sich effizient von A nach B bewegt, sowie Saltos und Tricking. Anfangs werden die grundlegenden Techniken gelehrt und geübt. Dann kannst du auch das üben, was dir am meisten Spaß macht. Jede und jeder kann Parkour anfangen. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, steigert man sich in kleinen Schritten. Dabei werden das Selbstbewusstsein und die Körperkontrolle aufgebaut.

Kreativbewegung mit Musik (3 - 5 Jahre)

In diesem Kurs wird Spiel und Bewegung kombiniert mit Tanz, Rhythmik und Musik. Die Kursleiterin ist Sängerin und Schauspielerin und möchte mit den Kindern musikalisches Ausdrucksvermögen von Körper und Stimme entdecken und fördern.

Eltern-Kind-Turnen (1 - 3 Jahre)

Vielfältige Bewegungserfahrungen mit großen Aufbauten, kleinen Geräten oder kleinsten Materialien: freies Spielen und Toben nach einer schönen Begrüßung und einem kleinen Aufwärmenspiel stehen bei uns an oberster Stelle. Wir haben Platz in der Gruppe freitags 15:00-16:00 Uhr.

Einfach mal schnuppern!

Infos und Anmeldung unter turnen@ssv-ettlingen.de.

Abt. Leichtathletik

Tobias Otto mit enormen Leistungssteigerungen im Diskuswurf

Bei einem Werfer-Meeting am Pfingstsamstag im schwäbischen Oberndorff feierte Tobias Otto (Jugend M15) einen Doppelsieg im Diskuswerfen und im Kugelstoßen. Im Diskuswerfen steigerte Tobias seine bisherige Bestleistung um enorme 3 m auf die tolle Weite von 48,17 m. Mit dieser Weite hat sich Tobias nun endgültig die Qualifikation für die deutschen U16-Meisterschaften in Ulm gesichert und ist zudem auf Platz 16 der aktuellen deutschen Bestenliste vorgerückt. Tobias gewann den Wettbewerb mit mehr als 10 m Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.

Das Kugelstoßen gewann Tobias mit einer Weite von 11,83 m.

Bei den Heidelberger Qualifikationstagen legte Tobias am Pfingstmontag gleich noch „eine Schippe drauf“ und steigerte seine Bestmarke mit dem Diskus erneut auf nunmehr 48,42 m und holte sich einen weiteren Sieg. Benedikt Thiesen warf beim gleichen Wettkampf in der Jugend M18 den Diskus 44,37 m weit und wurde damit in einem starken Teilnehmerfeld sehr guter Dritter.



Tobias Otto - Sieg im Diskuswerfen und Qualifikation für die „Deuschen“ Foto: S. Wernli

Beim internationalen Leichtathletikmeeting in Regensburg war Maximilian Köhler im 400-m-Hürdenlauf der Männer am Start. In einem hochklassigen international besetzten Feld kam Max mit einer Zeit von 51,25 sec. nah an seine persönliche Bestzeit heran und erzielte im Finale den siebten Platz.

Maximilian Köhler und Enrico da Cruz mit Gold und Silber bei Süddeutschen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende waren unsere Athleten wieder einmal bei mehreren Meisterschaften hier „im Süden“ im Einsatz. Es standen die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U16 und der Junioren U23 in Kandel sowie die baden-württembergischen Meisterschaften der Jugend U18 und U20 in Karlsbad-Langensteinbach auf dem Programm.

Süddeutsche Meisterschaften

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde Maximilian Köhler über seine Spezialstrecke, die 400 m Hürden, bei den „Süddeutschen“. Mit einer Zeit von 51,77 sec. kam Max zwar bei den sehr hohen Temperaturen nicht ganz an seine Bestleistung heran, holte sich aber dennoch überlegen mit einem Vorsprung von fast einer Sekunde die Goldmedaille bei den Junioren U23.



Starker Kugelstoßer im SSV-Team: Enrico da Cruz

Foto: Jens Arbogast

Eine weitere Medaille bei den Junioren U23 gewann unser Neuzugang Enrico da Cruz im Kugelstoßen. Enrico stieß die Kugel auf sehr gute 15,60 m und holte sich damit die Silbermedaille.

Tobias Otto ging in der Jugend M15 sowohl im Diskuswerfen als auch im Kugelstoßen an den Start. Im Diskuswerfen hatte sich Tobias, der sich zuletzt auf über 48 m gesteigert hatte, berechnete Hoffnungen auf eine Position unter den ersten drei gemacht. Leider lief es dieses Mal aber nicht vollständig „rund“ für Tobias und sein weitester Wurf landete bei 46,06 m, so dass er sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen musste. Im Kugelstoßen stieß er die 5-kg-Kugel auf 11,80 m und wurde damit Achter.

In der weiblichen Jugend W15 musste Malina Dziacko am Sonntagnachmittag bei 36 °C auf dem Thermometer über die 800 m starten. Die hohen Temperaturen machten Malina sehr zu schaffen, so dass sie mit 2:25,97 sec. nicht ganz an ihre Bestzeit herankam. Der 9. Platz bei ihrer ersten süddeutschen Meisterschaft war aber dennoch ein großer Erfolg.

Baden-württembergische Meisterschaften

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Langensteinbach steigerte sich Zehnkämpfer Jaques Labroue im Stabhochsprung auf sehr gute 4,40 m und gewann die Bronzemedaille.

Noch etwas höher einzuschätzen war seine Steigerung auf die ausgezeichnete Zeit von 14,80 sec. über die 110 m Hürden, mit der er sich als Zehnkämpfer den vierten Platz bei den „Spezialisten“ holte und das Siegerpodest nur hauchdünn verpasste. Im Speerwurf hatte Jaques leider bei den heißen Temperaturen „technische Schwierigkeiten“. Aber mit seinem weitesten Wurf von 47,29 m und Platz 7 zeigte er dennoch, dass er auch im Zehnkampf in den kommenden Wochen auf dem besten Weg zu 7.000 Punkten ist.

Benedikt Thiesen (Jugend U18) ging in der außergewöhnlichen Disziplinkombination Stabhochsprung und Diskuswerfen an den Start.

Im Diskuswurf wurde er mit 40,92 m – etwas „unter Wert“ – Vierter und im Stabhochsprung überquerte er die Höhe von 3,90 m, was ihm Platz 7 brachte.

Abt. Triathlon

Zugspitz Ultra Trail, 14.06.2025

Am vergangenen Wochenende nahm Lena Schaub an Deutschlands größtem Traillauf-Event, dem Zugspitz Ultra Trail, teil und stellte sich dort der Herausforderung über die Distanz von 68 Kilometern und 2870 Höhenmetern rund



Foto: privat

ums Zugspitzmassiv. Die sommerlich heißen Temperaturen waren für alle Athleten eine echte Herausforderung. Als Belohnung dafür wartete aber ein Bergpanorama vom Allerfeinsten. Nach 8:54 Stunden erreichte Lena nach einer gewitterbedingten Streckenkürzung um 7 km erschöpft aber glücklich als hervorragende 4. Frau das Ziel!

31. Heinz Beierstorf Triathlon Stutensee

Am 22. Juni 2025 fand in Blankenloch bei Stutensee der 31. Heinz Beierstorf Triathlon statt – ein gut besetzter Sprint-Wettbewerb, bei dem 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen auf dem Programm stehen. Auch drei unserer Tri-Team-Athleten mischten sich unter das Feld der fast 300 Starterinnen und Starter. Dabei zeigte Tim Christmann eine starke Leistung und sicherte sich nach 1:03:11 h Gesamtplatz 8 der Männer und Platz 1 in seiner Altersklasse AK50. Außerdem waren Patrick Klein (1:16:47 h, Platz 17 AK35) und Robin Kies (1:22:14 h, Platz 25 AK30) am Start und durften sich zusammen mit den anderen Sportlern im Ziel über eine wohlverdiente Abkühlung freuen.



Unsere drei Tri-Team Starter (von links): Patrick Klein, Tim Christmann und Robin Kies.

Foto: privat

Lauftreff Ettlingen

Bieler Lauftage 100-km-Ultralauf

Laufbericht unseres Ultra-Läufers **Fridolin Einwald:**

Für mich startete die lange Nacht am 6.6. auf 7.6. um 22 Uhr und führte schon bald im Nieselregen durch Biel und über Felder in Rich-

tung Lyss. Die Zeit und Kilometer vergingen zäh und durch den vielen Regen auch sehr mühsam. Auch für meine Fahrradbegleitung. Mit einem Schlauchboot wären wir wahrscheinlich schneller vorangekommen! Zwischen überschwemmten Wegen, Straßen und vielen geretteten Weinbergschnecken waren die Zuschauer an der Strecke immer wieder eine erfreuliche Abwechslung. Fast schon wie im Fiebertraum ging es wegen noch nie aufgetretenen T-Shirt-Problemen, die einfach alle klitschnass waren, dann einfach „oben ohne“ von Kilometer zu Kilometer weiter. Gegen 8 Uhr morgens haben wir dann endlich überglücklich nach insgesamt 10:31:52 h das Ziel erreicht.

In der Altersklasse M30 kam ich damit auf den 12. Platz und auf den 79. Gesamtplatz von über 600 Läuferinnen und Läufern, die im Ziel ankamen. Ein unvergessliches Erlebnis und Herausforderung.

ITK Südpfalzlauf der LG Rülzheim

Am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2025, fand bei strahlendem Frühsommerwetter der traditionelle *ITK Südpfalzlauf* der LG Rülzheim statt. Vom LT war Ralf Holstein beim 10-km-Lauf mit dabei.

Die 10-km-Strecke führte wie gewohnt durch die idyllische Landschaft der Südpfalz und bot den Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Mischung aus Asphalt und Feldwegen. Die Veranstaltung ist auch atmosphärisch ein Highlight: Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke, feuerten die Läuferinnen und Läufer an und sorgten für eine motivierende Kulisse. Im Zielbereich warteten kühle Getränke, Obst und gute Laune – ein rundum gelungener Lauftag in der Südpfalz.

Ralf Holstein kam nach starken **46:17min** erfolgreich ins Ziel und erreichte in seiner Altersklasse M55 auf den 6. Platz.

Trail El Vendrell, Tarragona, Spanien

Im Hinterland zwischen Tarragona und Barcelona macht sich ein Eldorado für Trailläufer auf. In der Gemeinde El Vendrell findet immer Mitte Juni der beliebte Traillauf statt.

Die anspruchsvolle Strecke fand auf alten Pfaden statt, die früher einzelne Gemeinden und Bauernhöfe miteinander verbunden haben. Zum Start um 8:30 Uhr erwarteten die Teilnehmenden bereits hochsommerliche Temperaturen von 25 Grad. Diese stiegen bis zum Ende des Laufes auf weit über 30 Grad.

Insgesamt machten sich über 300 Trailläuferinnen und -läufer sowie Walkerinnen und Walker auf die mit 330 Höhenmetern anspruchsvolle 13,3 km lange Strecke. Unterwegs gab es drei Verpflegungspunkte. Vor allem Wasser war unterwegs dringend nötig. Während des Hauptlaufs fanden im kleinen Stadion noch verschiedene Kinderläufe statt. Eine rundherum tolle und gut organisierte Veranstaltung.

Vom LT waren das Vater-Sohn-Gespann **Markus und Janik Garcia** am Start. Sie liefen gemeinsam nach 1:34:29 h glücklich im Ziel ein.

Handball Ettlingen

Einladung zur TIGERS TROPHY vom 27. - 29. Juni auf dem Sportplatz Ettlingenweier

Die HSG Ettlingen – eure Albta Tiger – laden euch ganz herzlich zu einem Wochenende voller Handball, Musik und Gemeinschaft ein: Erlebt die TIGERS TROPHY 2025! Dieses dreitägige Highlight findet vom Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni, auf dem Außensportgelände (Rasen) des TV Ettlingenweier in der Dorfwiesenstraße 18 statt.

Macht euch bereit für spannende Spiele, jede Menge Spaß und eine tolle Atmosphäre für Jung und Alt!

Freut euch auf sportliche Höhepunkte auf dem Rasenplatz:

Das Turnier startet bereits am Freitag, den 27. Juni, ab 18 Uhr mit unseren beliebten Abendwettbewerben. Seid dabei, wenn das **Er & Sie-Turnier, das AH- und Chaos-Turnier sowie der Stadtpokal der Vereine** ausgetragen werden. Diese Matches versprechen schon zum Auftakt beste Unterhaltung und viel Leidenschaft auf dem Feld!

Am Samstag, den 28. Juni, veranstalten wir von 10 bis 12 Uhr ein Minispielfest der F-Jugend. Ab 12:00 Uhr geht es sportlich weiter mit den Spielen der A- und B-Jugend weiblich. Ab 16 Uhr übernehmen dann die Damen- und Herrenmannschaften das Feld, um in ihren Wettbewerben um den Sieg zu kämpfen.

Der Sonntag, den 29. Juni, gehört ab 9:30 Uhr ganz dem Handball-Nachwuchs. Die E-, D- und C-Jugendturniere (männlich & weiblich) bieten euch die Chance, die Talente von morgen in Aktion zu sehen. Freut euch bis ca. 15:00 Uhr auf Spielfreude und spannende Begegnungen der jüngsten Handballerinnen und Handballer.

Aber die „TIGERS TROPHY 2025“ ist mehr als nur Sport – feiert mit uns zwei unvergessliche Abende im großen Festzelt!

Lasst den **Freitagabend** nicht einfach ausklingen, sondern feiert mit uns! Ab 20 Uhr verwandelt sich das Festzelt in eine große Partyfläche, wenn die **„Neue Welle 90er-Party“** mit den besten Hits aus diesem Kulturjahrzehnt so richtig einheizt. Tanzt zu den Klängen eurer Jugend und lasst die Neunziger wieder aufleben!

Und der **Samstagabend** hält ein weiteres Highlight für euch bereit: Ab 20 Uhr sorgen wir für ausgelassene Stimmung mit der fantastischen **Live-Band INFLAGRANTI!** Lasst euch von ihrer mitreißenden Rock-Pop-Dance-Party begeistern und tanzt bis spät in die Nacht. Hier ist „geile Partystimmung“ garantiert!

Für euer leibliches Wohl ist im Festzelt bestens gesorgt, wo eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken auf euch wartet. Auch warten zwei TIGER-Bars mit Cocktails auf und unser Bierschiff ist natürlich auch wieder am Start!

Kommt vorbei und verbringt ein tolles Wochenende voller Handball, Musik und guter Laune mit eurer Familie und euren Freunden! Wir freuen uns darauf, euch bei der TIGERS TROPHY 2025 in Ettlingenweier begrüßen zu dürfen. Weitere Infos unter www.tigers-trophy.de



Plakat: Frank Roth

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Freizeit-Tischtennis am 29.06.

Von 18 bis 20 Uhr darf jeder, der sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchte, in der kleinen Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) vorbeischauen. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Ettlinger Musikfestival

Am 06.07.2025 findet das Ettlinger Musikfestival statt.

Der TTV möchte erneut das Engagement der Stadt unterstützen, die auch den TTV jedes Jahr immens unterstützt.

Wir werden analog dem letztjährigen Stadtfest erneut mit einem Bierwagen für das kulinarische (Vogelbier) sorgen (antialkoholische Getränke und Wein/Sekt ebenfalls). Für diese Veranstaltung werden Helfer*Innen gesucht.

Es dürfen auch gerne Eltern, Freunde bei dieser Veranstaltung auf unserem Wagen mitwirken.

Bitte unterstützt uns und meldet euch dazu bei Rainald (rainald.knaup@web.de). Auch bei Fragen könnt ihr euch an ihn wenden.

Schützenverein Ettlingen

2. + 3. Rundenwettkampf Pistole 25m

Der zweite Rundenwettkampf der Saison fand am 18.05. wieder auf unserer Anlage statt. In der Kreisklasse Gruppe A, in der Disziplin Pistole 25 Meter.

Als Gast hatten wir die SG Durlach 2 mit 4 Personen, nach Präzision und Intervall (jeweils 15 Schuss plus 5 Schuss Probe), wurden die Scheiben ausgewertet.

Die Ergebnisse SV Ettlingen:

Neuschl Oskar	251 Ringe
Kastner Bernd	248 Ringe
Mußler Jens	248 Ringe und
AK Schumacher Axel	242 Ringe.

SG Durlach 2:

Stolzenberger Patrick	269 Ringe
Kolter Frank	261 Ringe
Hanak Herbert	243 Ringe und
AK Heckenbach Paul	226 Ringe.

Der Sieg ging nach Durlach mit 773 Ringe zu 747 Ringe.

Der 3. Rundenwettkampf führte uns ein paar Tage später am frühen Mittwochabend, 21.05. zur SG Karlsruhe 2, an den Adenauererring, in der Disziplin 25-Meter-Pistole der Gruppe A

Nach dem Wettkampf ging es an die Auswertung.

Die Ergebnisse:	SG Karlsruhe 2:
Wolf Stephanie	275 Ringe
Özdubak Rahim	274 Ringe
Hofmann Erland	269 Ringe und
AK Sikora Michael	260 Ringe

SV Ettlingen:

Kastner Bernd	265 Ringe
Mußler Jens	258 Ringe
Neuschl Oskar	255 Ringe
und AK Schumacher Axel	234 Ringe.

Der Sieg ging an die SG Karlsruhe 2 mit 818 zu 778 Ringe.

Kreismeisterschaft Bogen

Kreismeisterschaft Bogen DSB im Freien 2025, beim BSC Karlsruhe am 15.06.2025

Abteilung Bogen SV Ettlingen

Am 12. Juni 2025 fand bei wechselhaftem Wetter, Gewitter und Regen, die Kreismeisterschaft DSB Bogen im Freien des Sportschützenkreises 12 statt. Ausgerichtet vom BSC Karlsruhe.

Am Wettkampf nahm unser Schütze Peter Oberbach vom SV Ettlingen teil.

Alle durchnässt vom Regen, aber mit viel guter Laune, belegte Peter Oberbach, in der Klasse Recurve Master, den ersten Platz mit 511 Ringen.

Wir gratulieren zu diesem Ergebnis und wünschen allen Schützen für die anstehenden Landesmeisterschaften viel Spaß und Erfolg.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

3 Landes- und 1 Vize-Landesmeister in der U11

Am 24. Mai wurden in Freiburg die Badische Landesmeisterschaft U11 ausgetragen. Hierbei handelt es sich um das höchste Turnier, das die Mädchen und Jungen der Altersklasse U11 im Judo erreichen können. Hierfür hatten sich an der Bezirksmeisterschaft Nordbaden am 17.5. in Bad Herrenalb 8 der Phönixe qualifiziert (wir berichteten) und trafen somit auf die Besten des Bezirkes Südbaden. Man merkte gleich zu Beginn, dass alle Anwesenden sich nicht schenken würden. Denn es ging ja um nichts

Geringeres als um den Landesmeistertitel. Unsere Phönixe schlugen sich sehr gut, so dass die KGH auch in diesem Jahr wieder 3 Landesmeister und einen Vize-Landesmeister in ihren Reihen haben.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Landesmeister Baden: Flavour Samuel, Alisha Perschka, Polina Iemets

Vize-Landesmeister: Francesco Pfirrmann

5. Platz Hanna Kratz, Julian Erik Stern

7. Platz Lucas Andrei Burlacu

Wir freuen uns für euch!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yoga hast, egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns!

Albtal Big Band

Auftritte im Juli 2025

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächsten Auftritte unserer Big Band im Juli:

6. Juli: 3. Ettlinger Musikfestival, 11.30-12.15 Uhr, Erwin-Vetter-Platz

20. Juli: Hirschbrückenfest Karlsruhe, 11.30-13.30 Uhr

27. Juli: Bezirksmusikfest Albtal, Musikverein Feldrennach, 14-14.45 Uhr

GV Liedertafel

Ettlingen 1842 e.V.

vocalis vertritt Deutschland auf dem Chorfestival Verona Garda Estate

Mit großer Vorfreude fiebert vocalis dem Höhepunkt seines Chorjahres entgegen. Die ca. 40 Sängerinnen und Sänger des zur Liedertafel gehörigen Chors werden am 25. Juni zu einer sechstägigen Konzertreise nach Norditalien aufbrechen. Beim Festival Internazionale Corale Verona Garda Estate wird vocalis an vier Konzerten zusammen mit Chören aus Italien, Frankreich, Island und anderen Ländern singen. Besonders stolz ist vocalis darauf, bei dem Festival als einziger deutscher Chor vertreten zu sein.

Um Ettlingen bei dem internationalen Chorfestival bestens zu vertreten, hat Chorleiterin Mercedes Guerrero für vocalis ein vielseitiges, abwechslungsreiches und inspirierendes Repertoire zusammengestellt. Es reicht von modernen Bearbeitungen älterer deutscher Chorstücke und geistlicher Musik über Kunstlieder aus verschiedenen Ländern bis hin zu südamerikanischen Rhythmen und afrikanischen Liedern.

Internationale Musik ist fest in der DNA von vocalis verankert. Das Interesse an unterschiedlichen Kulturen und der Austausch zwischen verschiedenen Nationalitäten zeigt nicht nur das Repertoire, sondern auch die Vielfalt der Nationalitäten, die im Chor vertreten sind.

Beim Festival Internazionale Corale Verona Garda Estate wird vocalis die Gelegenheit haben, zwischen Verona und dem Gardasee in Kirchen und anderen historischen Auf-

führungsorten aufzutreten und mit anderen Kulturen zusammenzutreffen. Die Krönung ist das Abschlusskonzert in San Bartolo delle Montagne in den Lessinischen Bergen. 2019 trat vocalis bereits in Madrid auf, anlässlich eines Austausches mit dem Coro de la Universidad CEU San Pablo de Madrid.



Foto: Presse vocalis

Auch das aktuelle Repertoire ist international ausgerichtet und spiegelt das große Interesse des Chors an unterschiedlichen Kulturen wider.

Wer über die aktuellen Nachrichten und die vielfältigen Aktivitäten des Chors stets auf dem Laufenden gehalten werden will, kann den (kostenlosen) WhatsApp-Kanal von vocalis abonnieren. Wir informieren euch ab sofort mit unterhaltsamen Posts und tollen Bildern. Dazu einfach den QR-Code im Bild scannen.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine Juni /Juli

Freitag, 27.06. Waldbaden, Achtsamkeit und Wahrnehmung im Wald. Entspannen Sie bei Sinnesübungen, Schlendern, Atmen, Meditation und Kreativität 2 Stunden im Wald! Treffpunkt 15:00 Uhr beim Naturfreundehaus. Unkostenbeitrag! Anmeldung erforderlich! schumacher-tschan@web.de oder Tel. 07243 91566

Samstag, 28.06. Wanderung am Schluchsee. Fahrt mit der Bahn über Offenburg/Freiburg nach Aha am Schluchsee. Von dort aus entlang der Südwestseite des Sees bis zur Staumauer und nach Seebuck. Einkehr im Unterkrumenhof. Gehzeit ca. 3 Stunden, 9 km. Bahnfahrzeit ca. 3 Stunden (einfach) Abfahrt 6:45 Uhr in Ettlingen Stadtbahnhof. Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldung noch bis Freitagvormittag möglich! Deutschlandticket oder BW-Ticket erforderlich. schumacher-tschan@web.de oder 07243 91566

Samstag, 05.07. Fahrrad „Tour de Murg“ von Baiersbronn nach Rastatt. Treffpunkt um 9:00 Uhr in Forchheim zur gemeinsamen Bahnfahrt bis Baiersbronn. Von dort aus zurück mit dem Rad entlang der Murg bis Bad Rotenfels (ca. 55 km) oder bis Forchheim (ca. 78 km). Anmeldung bei Stefan Schorb, Naturfreunde Forchheim, Tel. 0163 4018030

Mittwoch, 16.07. Senioren Abendwanderung ins Schützenhaus Ettlingen. Treffpunkt um 17:00 Uhr beim Naturfreundehaus. Leichte Wanderung, ca. 1. Stunde. Anmeldung bei Ingeborg Dubac, 07243 65453. Bei Hitze wird auf den 23.07. verschoben!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Juliprogramm

Donnerstag, 03.07.

Von Leinsweiler über die Madenburg zur Burg Landeck

Wir durchqueren den Ort Leinsweiler mit seinen schmucken Fachwerkbauten und wandern durch die Weinberge vorbei am noblen Hotel Leinsweiler Hof. Wir genießen den Ausblick auf den Slevogthof, einen Gutshof, in dem der Maler Max Slevogt lebte und wirkte. Am Waldrand begeben wir uns auf den Pfälzer Weinsteig, der langsam bergan führt. Vom Wanderparkplatz aus folgen wir einem breiten Waldweg bis zur Madenburg, wo uns ein großartiger Ausblick erwartet. Die Madenburg wurde als Höhenburg auf einem in die Rheinebene vorspringenden Felsausläufer des 476 m hohen Rothenbergs erbaut. Wir wandern weiter zur Einkehr auf der Burg Landeck. Von Klingenmünster treten wir dann die Heimfahrt an.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr
Landau ZOB Bus 530 09:02 Uhr
Ankunft: Leinsweiler Ort 09:25 Uhr
Reine Gehzeit 3 Std. /10 km / 250 hm
Wanderführer: Werner Deininger
Telefon: 07243 91176
E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Dienstag, 08.07.

„Ja mir sind mit dem Radl da ...

Unsere 3. Radwanderung

Immer dienstags am 8. Juli und 19. August treffen sich unsere Radlerinnen und Radler um 10 Uhr in Ettlingen beim Bolzplatz im Wassenpark.

Es besteht Helmpflicht.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Barbara Meder und Manfred Hennhöfer
Anmeldung erforderlich bei Barbara Meder
Kontakt: Telefon 07243 98346
E-Mail: barbara.meder1@web.de

Sonntag, 20.07.

Gartenschau in Freudenstadt & Baiersbronn

Wir besuchen die bisher längste Gartenschau, welche sich über ganze acht Kilometer erstreckt.

Heute ist Tag der Gospelchöre, welcher um 10:45 Uhr mit dem Gottesdienst auf der Bühne beim Eingang bei der Haltestelle Friedrichstal beginnt.

Für unsere Mobilität steht ab der Haltestelle Marktplatz Freudenstadt dem Bahnhof Baiersbronn ein Tal-Shuttle bereit.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:07 Uhr
Ankunft:
Stadtbahnhof Freudenstadt: 09:30 Uhr
Wanderführer: Werner Deininger
Telefon: 07243 91176
E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Sonntag, 27.07.

Zum Abendessen beim Teufel – Hinterweidenthal

Eine ideale Sommertour auch bei heißem Wetter zum Teufelstisch in Hinterweidenthal.

Viele Sagen ranken sich um die pittoresken Felsformationen im Pfälzer Bergland. Bei dieser Wanderung haben wir als Ziel den Teufelstisch, den sich der Teufel der Sage nach als Speiseplatz für sein Abendessen erbaut hat. Natürlich statten wir auch der Teufelsküche einen Besuch ab. Die Einkehr ist am Ende der Wanderung.

Abfahrt Ettlingen Stadt 09:28 Uhr
Abfahrt Hbf Karlsruhe 10:05 Uhr
Wanderstrecke 6 Kilometer / 160 HM
Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen im Juni und Vorschau August

Sa., 28. Juni: Rund um Freudenstadt mit Besuch der Gartenschau mit Beate Münchinger. Durch den Wald ab Freudenstadt geht es nach Baiersbronn. Zurück durch das Friedrichstal und Christophstal, wo dieses Jahr die Gartenschau stattfindet. Anforderungen: Kondition für ca. 17 km Strecke. Rucksackvesper. Treffpunkt: um 07:45 Uhr am Infopoint im Hauptbahnhof Karlsruhe.

Vorschau August:

Die neue Sektionsmitteilung ist in Vorbereitung und wird wieder viele Touren enthalten. Damit die Urlaube geplant werden können, gibt es hier vorab die Termine:

01. - 03.08: leichte Klettergipfel in der Hornbachkette im Allgäu mit Martin Endrich

03.08: Grundkurs MTB mit Patrick Kunzer

09. - 10.08: Vollmondtrekking auf die Rossezähne mit Martin Endrich

21.08: Afterwork-Wanderung mit Beate Münchinger

30.08. Wandern auf dem Gausbacher Wildweg mit Sabine Schaffarczyk

JDAV: Unsere Jugend trifft sich im Sommer jeden Freitag zum Klettern an der Kletterwand des Albert-Magnus-Gymnasiums. Bei Interesse melde dich bei Isa, unserer Jugendleiterin, isabelle.quellmalz@dav-ettlingen.de.

Wie war's?

Wanderwochenende auf der Schönbrunner Hütte vom 13.-15. Juni



Auf dem Wiedenfels

Foto: Doris Krah

Sabine berichtet... sehr abwechslungsreich. Egal, ob man mit dem Zug und dann zu Fuß oder mit dem Auto oder dem Fahrrad zur Hütte gekommen war – zuerst wurden die neue Küche und die neuen Schlaflager bewundert. Nach dem gemeinsamen Essen stand für diejenigen, die noch nicht genug hatten, die erste Sonnenuntergangswanderung auf dem Programm. Am Samstag teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe unternahm eine Achtsamkeitswanderung, die andere wanderte zur Hornisgrinde. Beide Gruppen trafen sich irgendwann auf dem Wanderweg. Zu diesem Zeitpunkt hatten die „Achtsamen“ das Bier schon genossen, während sich die anderen noch auf die Abkühlung freuten. Zum Abschluss des Tages wanderten wir erneut Richtung Sonnenuntergang. Nachdem wir die Hütte am Sonntag wieder auf Vordermann gebracht hatten, fuhr ein Teil von uns zu den Gertelsbach-Wasserfällen, während der andere Teil sich zu Fuß Richtung Bahnhof Forbach aufmachte. Diejenigen, die die Wasserfälle besucht hatten, erreichten rechtzeitig vor dem Regen die Autos. Die andere Gruppe hatte nicht so viel Glück und wurde nach der Mittagspause vom starken Regen überrascht. Innerhalb kürzester Zeit waren wir komplett durchnässt. Mit vollgelaufenen Schuhen liefen wir weiter, bis wir schließlich, dem Regen und Donner trotzend, am Bahnhof ankamen. Unsere Hartnäckigkeit wurde nicht nur mit Kaffee und leckerem Kuchen belohnt. Die auf dem letzten Teil der Strecke wieder erschienene Sonne trocknete unsere Kleidung fast vollständig. Das Twin-Konzept ist sehr gut gelungen. Um es mit den Worten unserer vierbeinigen Teilnehmer zu sagen: Wir haben uns pudelwohl gefühlt. Danke, Doris und Volkmar!

„Wie war’s?“ der Jugend: auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

ADFC Gruppe Ettlingen

Ettlingen ist Spitze beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 – Platz 1 in Baden-Württemberg

Die Radfahrenden in Ettlingen haben abgestimmt – und das Ergebnis ist ein starkes Signal: Beim diesjährigen **Fahrradklima-Test des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC)** belegt Ettlingen in der Kategorie der Städte mit 20.000 bis 50.000 Einwohnern den **1. Platz in Baden-Württemberg** und **Platz 3 deutschlandweit** – unter insgesamt 429 Städten.

Damit hat sich Ettlingen **deutlich gegenüber der letzten Umfrage 2022 verbessert**, damals rangierte die Stadt noch auf Platz 5. Nun zählt sie zu den fahrradfreundlichsten Städten in Deutschland. Lob gab es insbesondere für die **schnelle Erreichbarkeit des Stadtzentrums**, die **zügige Radverkehrsführung** sowie die **geöffneten Einbahnstraßen für den Radverkehr**.

Die Ergebnisse zeigen: **Die Förderung des Radverkehrs in Ettlingen wirkt.** Maßnahmen

wie die Öffnung der Fußgängerzone für Radfahrende, der Ausbau sicherer Verbindungen und die verbesserte Infrastruktur zahlen sich aus – und kommen bei den Menschen an.

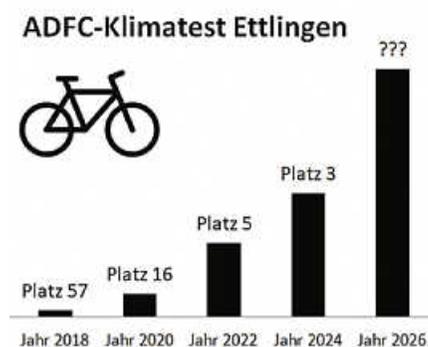
„Mit dem Fahrrad kommt man am schnellsten durch das Stadtzentrum – das spüren die Menschen im Alltag“, so ein Fazit aus der Befragung. **213.000 Menschen deutschlandweit** haben am ADFC-Test teilgenommen und ihre Zufriedenheit mit der Radinfrastruktur vor Ort bewertet. Die Umfrage zeigt auch: **Gute Maßnahmen steigern die Zufriedenheit deutlich.**

Trotz aller positiven Entwicklungen bleibt ein zentrales Thema: **die Sicherheit im Straßenverkehr.** Über die Hälfte der Teilnehmenden gab an, sich auf dem Rad unsicher zu fühlen. Der ADFC fordert deshalb weiter: **abgetrennte und sichere Radverkehrsführungen.**

Die Stadt Ettlingen sieht sich in ihrem Kurs bestätigt. Oberbürgermeister **Johannes Arnold**, der Gemeinderat und die Stadtverwaltung werden für ihr Engagement ausdrücklich gelobt. Ziel bleibt ein **menschen- und radfreundliches Ettlingen.**

Ein Appell zum Schluss: **Das Radeln in der Fußgängerzone bleibt ein Privileg.** Wer dort unterwegs ist, sollte Rücksicht zeigen – auch mal absteigen, wenn es eng wird. Nur so kann dieses Modell auch künftig Bestand haben.

Herzlichen Glückwunsch, Ettlingen – das ist ein starkes Zeichen für eine moderne und nachhaltige Mobilität.



ADFC-Klimatest Ettlingen

Grafik: Fritz Wengler

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Karlsruhe in Ettlingen

In der vergangenen Woche fand das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren vom Landkreis Karlsruhe im Ettlinger Horbachpark statt – Heimspiel für die 40 Ettlinger Jugendlichen und ihre 15 Betreuer.

30 Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis sowie die Jugendfeuerwehr aus unserer französischen Partnerstadt Épernay waren fünf Tage rund um das Schulzentrum Ettlingen zu Gast.

Die Vorbereitungen vor Ort begannen bereits einige Tage vorher. Hierbei wurde das Gelände mit einem Bauzaun von 1,2 Kilometern Länge abgesperrt. Dienstags folgte die Installation der restlichen Infrastruktur rund um die Lagerleitung, und die Jugendfeuerwehren reisten an, um ihre Zelte für die darauffolgenden Tage aufzubauen.

Am Mittwoch, den 18.06., ging es dann offiziell los, und Ettlingen bekam kurzerhand einen neuen Stadtteil: „Jugendfeuerwehrhaus“. Bei der Lagereröffnung erstrahlte der Schulhof bei bestem Wetter im satten Grün der eigens angefertigten Lager-T-Shirts. Das Zeltlager-Feeling kam spätestens beim Abendessen auf: Es gab den traditionellen „Fire-Burger“.

Donnerstags starteten die Jugendlichen beim „Dorfspiel“ rund um den Horbachpark und die Ettlinger Innenstadt. Hierbei mussten elf Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben – teilweise feuerwehrtechnisch, teilweise spaßig – bewältigt werden. Hierbei konnte sich eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr den hervorragenden 9. Platz (bei 112 teilnehmenden Gruppen) ergattern, und wurde dafür mit einem Pokal ausgezeichnet. Am Abend gab es die Möglichkeit, wahlweise an der Kinonacht oder dem Vorleseabend teilzunehmen.

Der dritte Tag stand den Jugendfeuerwehren zur freien Gestaltung zur Verfügung. Wir verbrachten den Vormittag beim „Lasertag“ und „Schwarzlicht-Minigolf“, woran die Jugendlichen viel Freude hatten. Nachmittags sorgte ein Besuch im Waldbad Schöllbronn für eine verdiente Abkühlung.

Am Abend wurde dann beim großen Fackelumzug ein beeindruckendes Bild geboten, das zahlreiche Zuschauer am Wegrand bestaunten. Mit Spielmannszügen und Schlachtrufen führte uns der Zug über die Friedrichstraße, Pforzheimer Straße und Kronenstraße zum Marktplatz, wo es dann noch eine kleine Verpflegung gab.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Kreisjugendfeuerwehr. Am Morgen traten die erwachsenen „VIPs“ aus den Unterkreisen bei verschiedenen Disziplinen aus der Jugendleistungsspanne gegeneinander an und konnten den zuschauenden Jugendlichen und extra angereisten Fangruppen beweisen, was sie noch draufhaben.

Am Nachmittag verwandelte sich der Schulhof in einen kleinen Jahrmarkt mit Menschenkicker, Hüpfburg, Boxmaschine und einigen Essenständen der Unterkreise.

Den krönenden Abschluss bildete die legendäre Lagerdisco am Samstagabend.

Um 6 Uhr morgens wurde dann der letzte Tag mit dem üblichen „Guten Morgen, Sonnenschein“ eingeläutet.

Aufgrund der hohen gemeldeten Temperaturen starteten wir bereits sehr früh mit dem Abbau, um den heißesten Stunden des Tages zu entkommen. Mit extra angereister Unterstützung konnten wir unseren Zeltplatz bereits vor dem Lagergottesdienst vollständig

zurückbauen. Am frühen Mittag fand dann der offizielle Lagerabschluss durch die Lagerleitung statt, bevor alle – übermüdet, aber zufrieden – wieder den Heimweg antraten. Angekommen an den Gerätehäusern wurden die Jugendlichen von ihren Eltern herzlich in Empfang genommen. Zum Schluss ein großes Dankeschön: an die Stadt Ettlingen für das Bereitstellen des Zeltplatzes, dem Bauhof Ettlingen, der Lagerleitung, dem Sanitätszug und dem Küchenzug. Ein besonderer Dank geht außerdem an Sabine fürs Organisieren des Dorfspiels sowie Steffen von der Stadtjugend, der mehr E-Scooter übers Gelände fahren musste, als er schlafen durfte. Ebenso danke an alle Betreuer und die zahlreichen Helfer aus den Ettlinger Abteilungen, aus dem Unterkreis und aus dem Kreis der Eltern, ohne euch wäre dieses Zeltlager nicht möglich gewesen. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendlichen – ohne euch geht gar nichts, ihr wart großartig!

Auf ein Neues in zwei Jahren! :-)



Fackelumzug durch die Ettlinger Innenstadt



Unsere Ettlinger Jugendlichen
Fotos: Alina Kulick

Kolpingsfamilie Ettlingen

Herzliche Einladung zum Gartenfest
Am **28. und 29. Juni** findet das Gartenfest der Kolpingsfamilie beim Kolpingsaal in der Pforzheimer Straße 23 statt.

Samstag, 28.6.: 18 Uhr: Festbeginn
Sonntag, 29.6.: 11.30 Uhr nach dem Festgottesdienst: Mittagessen aus der Kolpingküche, Salatbuffet; Kaffee und Kuchen
Der Harmonikspielring Ettlingen e.V. wird für musikalische Unterhaltung sorgen.

An beiden Tagen werden alkoholfreie Getränke, Bier vom Fass, Wein und Leckeres vom Grill serviert.

Kuchen- und Salatspenden werden gerne angenommen durch Hildegard Ruml, Tel. 17286 oder unter Leitungsteam@kolpingsfamilie-ettlingen.de

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO Mittwochs-Café

Die Ettlinger AWO lädt alle Ettlingerinnen und Ettlinger zu einer Tasse **kostenlosen** Mittwochs-Kaffee ins Karl-Still-Haus ein.

Mittwoch, 2. Juli 2025, 15–17 Uhr, Im Ferning 8, in Ettlingen.

Frisch gebrühter, fair gehandelter Kaffee der Sorte Arabica, angebaut im Hochland von Nicaragua, ist ein Genuss, den man sich hier schon mal gönnen sollte, zumal, wenn er gratis angeboten wird. Dazu gibt's natürlich gutes Gebäck. Nette Leute im Gespräch. Anmeldung nicht nötig. Einfach vorbeikommen.

AWO-Sonntagsfrühstück

Herzliche Einladung zum traditionellen, geselligen Sonntagsfrühstück, am So., 06. Juli, ab 9.30 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8 in Ettlingen.

Wie immer ein reichhaltiges, klassisches Frühstücksbüfett mit unserem exquisiten, fair gehandeltem Spitzen-Kaffee von AWO International, Tee und Saft, alles inklusive. Nur 10 € Erwachsene und Jugendliche, 4 € Kinder. Neue Gäste sind bei uns immer willkommen.

Eine Anmeldung ist zur Planung notwendig. Im Karl-Still-Haus, montags am Vormittag, Tel.: 07243-333 992 oder per E-Mail: awo-ksh@web.de, oder Kontakt über www.awo-ettlingen.de.

Ortsverein Ettlingen e.V.

Herzliche Einladung zum AWO-Jahresausflug 2025

Mit dem Bus nach Colmar im Elsass (F)

Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Mitglieder und Nichtmitglieder.

am Samstag, 26. Juli 2025, 09.00 Uhr
vom Parkplatz beim Freibad in Ettlingen

Das Ganze ist so geplant:

um 09.00 Uhr	treffen wir uns zur glockenhelfer auf dem Parkplatz beim Freibad in Ettlingen
ca. 12.00 Uhr	Abfahrt in Colmar. Hier kann jeder mit Hilfe eines Planners die Abreise in einer Gruppe oder individuell ankommen. Der Rest der Zeit ist zur freien Verfügung. Wer sich dazu angemeldet hat, kann bei einer geliebten Kaffeeahrt die pittoreske Altstadt vom Wasser (La Souchet) aus genießen (ca. 30 min.), oder in dieser Zeit einen Kaffee trinken, oder
um 15.00 Uhr	treffen wir uns alle am Bus und fahren durch die herrliche elsässische Landschaft in die Pfalz
ca. 17.00 Uhr	beziehen wir beim Deutschen Weinort zu einem individuellen Abendessen ein
um 19.00 Uhr	sehen wir direkt nach Ettlingen zurück.

Um allen die Teilnahme zu ermöglichen, wird der AWO-Ortsverein der größten Teil der Reisekosten übernehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezahlen nur 10,00 Euro pro Person für Mitglieder der Ettlinger AWO 15,00 Euro pro Person für Nichtmitglieder.

Egal, ob sie an der Kaffeeahrt in Colmar teilnehmen oder nicht.

Das Geld wird im Bus eingezogen. Bitte den gesamten Betrag bereithalten.

Natürlich begründet jeder seinen eigenen Verzicht in Colmar oder beim Abendessen selbst. Bitte Ausweis nicht vergessen.

Wir brauchen bis spätestens 12. Juli 2025 die verbindliche Anmeldung mit der Zusage zur Kaffeeahrt in unserem Büro im Ferning 8 in Ettlingen montags 10:00-12:00 Uhr oder Tel: 07243-15786 17:00-20:00 Uhr (bei Beckers) oder per E-Mail: awo-ksh@web.de

Plakat: Th. Riedel

GATE e.V.

Save the date - Tag der offenen Tür im GATE

Am Samstag, den 19. Juli von 12 bis 18 Uhr, öffnen wir unsere Türen für alle! Normalerweise ist unser Kletterangebot nur für Gruppen geöffnet, doch an unserem Tag der offenen Tür haben Sie die Gelegenheit, auch als Einzelperson oder Familie bei uns zu klettern. Kommt vorbei und erlebt einen spannenden Tag voller Abenteuer und Spaß in luftiger Höhe. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt eine kleine Verpflegung mit Kuchen und Getränken. Merkt euch das Datum gerne bereits jetzt vor. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!



Abseilen am „Schiff“ Foto: GATE e.V.

Kirchliche Sozialstation

Ausflug der Betreuungsgruppe zur Wallfahrtskirche Moosbronn

Im Mai unternahm unsere Betreuungsgruppe einen Ausflug zur Wallfahrtskirche in Moosbronn, um dort den Marienaltar zu besuchen. Die Fahrt führte durch das prachttvolle Moosalbta, das mit seiner friedlichen Atmosphäre und der blühenden Natur beeindruckte. Unterwegs bot sich die Gelegenheit, die frische Frühlingsluft zu genießen und die Schönheit der umliegenden Landschaft auf sich wirken zu lassen.

An der Wallfahrtskirche angekommen, verweilten die Teilnehmer in stiller Andacht. Gemeinsam wurden Marienlieder gesungen. In Gedenken an ihre verstorbenen Angehörigen entzündeten die Gäste der Betreuungsgruppe Kerzen – ein Ausdruck der Erinnerung und Verbundenheit.

Der Rückweg führte uns über blühende Wiesen zurück nach Schluttenbach. Zum Ausklang des gelungenen Tages ließen wir uns bei einer gemütlichen Tasse Kaffee nieder. In herzlicher Runde wurde über das Erlebte gesprochen, gelacht und wir haben den schönen Nachmittag ausklingen lassen.

Möchten auch Sie Teil unserer Betreuungsgruppe werden? Wir freuen uns über neue Gesichter und laden Sie herzlich ein, sich bei Interesse unverbindlich bei uns zu melden. Gemeinsam erleben wir viele schöne und bereichernde Momente!

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 3766-37

Suchtberatungsstelle Ettlingen

MPU-Vorbereitungskurs

Wenn Ihnen der Führerschein aufgrund von Alkohol oder illegalen Drogen entzogen wurde, kann zur Wiedererlangung eine MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) bei einer staatlich zugelassenen Prüfstelle erforderlich sein. In der Suchtberatung Ettlingen bieten wir Ihnen eine Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung. Bei einer MPU geht es um die Fahreignung der zu begutachtenden Person. Dabei wird u. a. erhoben, ob Einsicht in das frühere „Fehlverhalten“ besteht, des Weiteren um eine Ursachenanalyse sowie um Konsequenzen und Vorsätze für die Zukunft. Ohne eine intensive Vorbereitung, in der man sich mit diesen Themen beschäftigt und grundlegende Problemlösungen und Änderungen in Einstellungen und Verhalten entwickelt, ist eine MPU erfahrungsgemäß schwer zu bestehen.

Als anerkannte Fachstelle für Prävention, Information, Beratung und Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen sichern wir Ihnen kompetente, seriöse und bezahlbare Beratung zu. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir arbeiten unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym!

Kontakt:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel.:
07243 215305.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Bürgersprechstunden

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff sind am **Montag, 30.6., 07., 21.07.** von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist jeweils René Asché, Vorsitzender und am **Montag, 28.7. von 10 – 11 Uhr** ist Gesprächspartnerin Ingrid Pellin, stellvertretende Vorsitzende.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren, um gemeinsame Zeit zu verbringen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne vorbeischauen und reinschnuppern.

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: **Dienstag, 01.07.** von 10 bis 11:30 Uhr.
Info: Familie Findling, Tel. 07243 17805.

Lesezirkel

Der Lesekreis Neuwiesenreben hat sich 19.06. getroffen und über Herman Melvilles Buch

„Bartleby, der Schreiber“ diskutiert. Der Autor von „Moby Dick“ schildert in dem kurzen Roman die letzten Jahre eines Angestellten in einer New Yorker Anwaltskanzlei, der dort die Aufgabe hat, Schreibearbeiten zu erledigen. Nachdem er zunächst gut mitgearbeitet hat, weigert er sich nach einiger Zeit, seine Aufgaben zu erfüllen. Der Anwalt gibt sich alle Mühe, ihm aus der Verweigerungshaltung herauszuhelfen. Das ist erfolglos. Bartleby verliert seinen Job, seine Unterkunft und kommt ins Gefängnis. Dort verweigert er das Essen und stirbt. Melville hat vor 170 Jahren die Geschichte eines Menschen geschrieben, der in eine Depression gerät und sich nicht helfen lässt. Die Mitglieder des Lesekreises waren der Meinung, dass Melvilles Erzählung unverändert Aktualität besitzt.

Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 17.07, 19 Uhr**, statt und es wird „Die Enkelin“ von Bernhard Schlink besprochen.

Straßenmusik

wie angekündigt findet unsere nächste Straßenmusik am **Sonntag, 13.7., um 18 Uhr** statt. Wir spielen Stücke von flottem Musettewalzer bis noch flotterem Elvis Presley Rock'n'Roll. Außerdem ist wieder Berno zu Gast, unser Keyboarder und Sänger mit der tollen Stimme.

Ort: Familie Blappert Brändströmstraße 9 – 12, Ettlingen, vor dem Haus. Wir spielen bei jedem Wetter. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die besondere Atmosphäre kennen. Wir freuen uns auf euch!

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

Fit im Park mit Therapie & Training Auer

Der Bürgerverein Neuwiesenreben bietet in Kooperation mit der Physiopraxis Auer jeden Freitag von 9 bis 9.45 Uhr beim **Spielplatz Giraffe/Berliner Platz** das Outdoortraining „Fit im Park“ an. Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen, keine Anmeldung erforderlich. Bitte wettergerechte Kleidung mitbringen.

Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9 Uhr** versammelt sich unsere fröhliche Walking-Gruppe. Komm vorbei und werde Teil unserer lebhaften Gemeinschaft – Bewegung, Spaß und nette Gespräche inklusive!
Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
Kurs 2: dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19.00 bis 20.00 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Iirmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Nachruf

Mit großer Trauer und tiefer Betroffenheit müssen wir viel zu früh von unserem verstorbenen Gründungsmitglied und ehemaligen 1. Vorsitzenden

Ralf Strebovsky

Abschied nehmen. Seine ruhige, humorige Art wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Die Vorstandschaft der Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung mit Grillfest findet am **Samstag, 5.7. um 17 Uhr** im AWO-Kindergarten „Regenbogen“, Schöllbronner Str. 60, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
8. Bericht des Gerätewarts
9. Berichte der Gruppenleiter
10. **Neuwahlen: 1. Vorstand, erster stellvertretender Vorstand – Kommandant, zweiter stellvertretender Vorstand, Schriftführer/in, Kassierer/in, Kassenprüfer.**
11. Anträge
12. Verschiedenes

Für das Grillfest im Anschluss bitten wir um Salat- oder Dessertspenden

Umzugteilnahme am Peter-und-Paul-Fest in Bretten, Sonntag, 6.7.

Eine verstärkte Fahnenabordnung wird am großen historischen Umzug beim Peter-und-Paul-Fest in Bretten teilnehmen, Abfahrt der Abordnung um 9.30 Uhr bei Michael Schulz.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. www.buergerwehr.ettlingen.de

AWO Kita Wiesenzwerge

30 Jahre Kita Wiesenzwerge - Feiert mit uns!

Am Samstag, 28. Juni, feiern wir unser 30-jähriges Bestehen – es wird eine tolle Party!

Zwischen 10 und 14 Uhr laden wir herzlich ein zu einem bunten Tag der offenen Tür mit vielen Highlights für Groß und Klein. Gemeinsam mit uns feiern:

- AWO-Kreisverband und AWO-Ortsverein Ettlingen
- Bürgerverein Ettlingen
- KiBeZ Ettlingen
- Feuerwehr mit einem echten Einsatzfahrzeug zum Staunen
- DLRG Durlach mit einem beeindruckenden Rettungsboot
- DRK Ettlingen mit dem Bärenhospital
- AWO-Mobil mit einem Glücksrad

Für Unterhaltung sorgen lustige Clowns, eine Tombola mit tollen Preisen, leckeres Catering und der Foodtruck der Berry-Bar mit coolen Drinks und noch cooleren Snacks.

Musikalisches Highlight:

- 11:30 Uhr: Rock-Pop-Band der Musikschule Ettlingen
- 12:30 Uhr: Big Band „New Generation“ – ebenfalls von der Musikschule

Kommt vorbei, feiert mit uns 30 Jahre gelebte Kita-Geschichte – mit Spiel, Spaß, Musik und jeder Menge guter Laune!

Wir freuen uns schon auf Euch, hoffentlich pünktlich zur Begrüßung um 10.15 Uhr. Euer Team der Kita Wiesenzwerge



Wir feiern mit euch beim

Tag der offenen Tür

- Tombola mit tollen Preisen
- AWO Mobil mit Glücksrad
- AWO Ortsverein Ettlingen e.V.
- KiBeZ Ettlingen
- DLRG Durlach Rettungsboot
- DRK Ettlingen
- Feuerwehrauto zum Bestaunen
- Verpflegung Essen & Getränke
- Foodtruck mit coolen Drinks und leckeren Kästlichkeiten
- Lustige Clowns

LIVEBANDS Musikschule Ettlingen
11:30 ROCK-POP BAND
12:30 BIGBAND „NEW GENERATION“

**28. Juni
2025**

10:00-14:00 Uhr

und jede Menge Spaß
Kita Wiesenzwerge
Lüdersstraße 5
72675 Ettlingen

www.awo-ka-land.de



Plakat: L.B.

*Bei Regenwetter fällt die musikalische Unterhaltung aus. Die restlichen Highlights werden teils in die Kita verlegt.

**Alles auf
einen Blick**

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

St. Vincentius II

Merci beaucoup!

Am 23. Juni kam die Künstlerin und Architektin Daria Antsiferova für eine Vater-Kind-Aktion im Rahmen der Schulanfängerübernachtung



Die Schulanfänger danken der Künstlerin Daria Antsiferova Foto: A. Abel

in unseren Kindergarten. Sie leitete die Väter und Kinder dabei an, in Ästen Tiere zu entdecken, die Äste für die Bemalung vorzubereiten und dann nach naturgetreuem Vorbild mit Eitemperafarben zu gestalten. Auch das Herstellen der Farben mit Pigmenten gehörte zu dem Prozess. Ein gemeinsames Abendessen rundete die Aktion ab, die Kinder wie Väter gleichermaßen genossen haben. Danach verabschiedeten sich Daria und die Väter, die Kinder übernachteten im Kindergarten. Nach einer guten Nacht und einem ausgiebigen Frühstück trieb es die Kinder noch zum Spielen nach draußen, woraufhin sie wieder abgeholt wurden. Stolz nahmen sie ihre Kunstwerke mit nach Hause, die sie am kommenden Montag den anderen Kindern vorstellten.

Vielen Dank, Daria, für dieses wunderschöne Erlebnis, an das wir alle noch lange und sehr, sehr gerne zurückdenken werden!

Bund für Umwelt und Naturschutz

Nachruf

Unsere heutige Kolumne beginnen wir mit einem **Nachruf auf unsere langjährige Mitstreiterin Karin Weichert**. Sie ist am 1. Juni gestorben: Der Ortsverband Ettlingen trauert um Karin Weichert. Sie war 40 Jahre Mitglied des BUND und langjährige Vorsitzende des Ortsverbandes Ettlingen. Karin Weichert hat den Ortsverband mit ihrem großen Engagement, ihrer menschenfreundlichen, aber auch beharrlichen Art über viele Jahre geprägt, sie hat ihre Ideen von Natur- und Umweltschutz gelebt und weitergegeben. Sehr gerne war Karin Weichert draußen in der Natur unterwegs und so war es ihr ein

besonderes Anliegen, Kindergruppen die Natur mit all ihren Geheimnissen und ihrer Schutzbedürftigkeit nahezubringen. Bei der Landesgartenschau in Ettlingen im Jahr 1988 hatte sich der BUND mit einem Stand und seinem BUND-Garten beim Horbachpark eingebracht. Karin Weichert war engagiert mit dabei. Ebenso wie in den nachfolgenden Jahren und Jahrzehnten, in denen sie sich für ein lebenswertes, nachhaltiges und artenreiches Ettlingen einsetzte.

Ihre sympathische und ehrliche Art sowie ihr engagiertes Eintreten für den Natur- und Umweltschutz werden wir vermissen. Wir sind sehr traurig, dass sie nicht mehr bei uns ist. Der Ortsverband Ettlingen des BUND wird Karin Weichert ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir setzen unsere Arbeit fort, u.a. mit einer **Exkursion zu den Libellen am Sulzbacher See**:



Herbst-Mosaikjungfer

Foto: Friedhelm Kunschner

Wir laden ein zu einer geführten Radtour zum „Libellen-Tümpel“ am nördlichen Ende des Hurstsees (Sulzbacher See). Unser Mitglied Friedhelm Kunschner, Spezialist für Libellen, wird uns an seiner Freude an diesen zarten Geschöpfen teilhaben lassen. Die Tour findet **nur bei gutem Wetter** statt, bei Regen, Kälte und starkem Wind zeigen sich die Libellen nicht.

Termin: Sonntag, 29.06., 10 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, mit Fahrrädern oder (mit oder ohne Fahrrad) **10:30 Uhr direkt am Hurstsee** (an der Schranke, wenn man vom Gewerbegebiet Oberweier herkommt).

Bitte beachten: Alle Mitfahrenden müssen mit einem verkehrssicheren Rad und mit Helm kommen und sind eigenverantwortlich unterwegs!

Unter dem Motto **„Radeln für Umwelt und Natur“** beteiligt sich der BUND Ortsverband Ettlingen auch wieder am diesjährigen **Stadtradeln**. Wir freuen uns über alle, die dabei mitmachen, natürlich gerne bei uns! Alle Beteiligten dokumentieren ihre **im Zeitraum 29. Juni bis 19. Juli** gefahrenen Radkilometer im sportlichen Wettstreit mit anderen beteiligten Gruppen. Registrieren kann man sich über www.stadtradeln.de/ettlingen. Die o.g. Exkursion zu den Libellen am Sulzbacher See firmieren wir auch als Stadtradel-Aktion.

Eine **weitere Stadtradel-Aktion** unseres Teams ist geplant für **Samstag, 5. Juli**. Joachim Sander wird uns **zu der neuen Freiluft-PV-Anlage in Ettlingen-Bruchhausen** füh-

ren. Treffpunkt: 16:00 Uhr vor dem Rathaus Ettlingen. Auch hier gelten die o.g. Hinweise (verkehrssicheres Fahrrad, Helm, Eigenverantwortlichkeit).

BUND-Ettlingen@gmx.de
<https://bund-ettlingen.de>

Neues Leben und BewusstSein

Diese Angebote findet Ihr bei „Neues Leben und Bewusst SEIN e.V.“

Er schafft Räume für wertschätzende und respektvolle Begegnungen, Wachstum und gemeinschaftliches Lernen für Kinder und Erwachsene.

In und um Ettlingen in der Natur.

Steintürmchen an der Alb – Was entsteht, wenn die Wanderfalken losziehen?

Die Wanderfalken trafen sich voller Neugier auf dem Alb-Spielplatz und folgten gemeinsam dem sanften Flusslauf der Alb. An einer sonnigen Stelle entdeckten sie die zauberhaften Steintürmchen des Künstlers Steinartig und ließen sich inspirieren, selbst kleine Kunstwerke zu bauen und festzuhalten. Mit fröhlichem Lachen und voller Begeisterung kehrten sie zurück zum Spielplatz, wo der Tag in ausgelassenem Spiel ausklang.

Wanderfalken – jeden Mittwoch um 15 Uhr & Monatsfest jeden letzten Samstag im Monat mit Philipp Hartmann (Erzieher & Wildnispädagog)

Intuitives Yoga & Klangstein-Zauber diesen Freitag, 27. Juni

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“ (Mahatma Gandhi)
 In diesem Sinne ist unser Zusammenwirken mit unseren eigenen Talenten entstanden als Beitrag für eine Welt, wie wir sie uns wünschen. Geeignet für Einsteiger & Fortgeschrittene. Willkommen sind ebenso eure vierbeinigen Gefährten.

Neugierig geworden? Dann komm vorbei zum Reinschnuppern:
willkommen@neuseinev.com

Weitere Termine geben wir auf unserer neu entstehenden Webseite bekannt – schau mal rein: <https://www.neuseinev.com>

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Gentleman Toni hat genug vom Stubenhocken

Toni ist ein bezaubernder, schwarz-weißer Europäischer Kurzhaar Kater, der seit Februar bei uns lebt. Er ist kastriert, gechipt und stubenrein

Mit seinem ausgesprochen freundlichen, ruhigen und geduldigen Wesen ist er ein wahrer Gentleman, der zugleich sehr interessiert an seiner Umwelt ist und überall mit dabei sein möchte. Toni möchte immer alles mitbekommen, was man tut, sei es das Reinigen der Katzentoilette oder das Aufräumen seines Zimmers, alles ist unglaublich interessant und muss genau beobachtet werden. Gerne kassiert er dabei auch das ein oder andere Leckerlie.

Der schöne Kater findet auch die Welt da draußen sehr spannend und liebt es, unterwegs zu sein. Er vermisst den Freigang, das Umherstromern und Entdecken sehr.

Wir wünschen uns für ihn Menschen, die ihm nach einer Eingewöhnungszeit wieder die Möglichkeit geben können, die Welt zu erkunden. Für Toni ist eine eher ruhige Umgebung ideal, in der er unbesorgt umherstreifen kann.

Toni ist kinderfreundlich und auch für Familien mit jüngeren Kindern geeignet, vorausgesetzt, er darf sich zwischendurch auch mal zurückziehen, wenn ihm nach Ruhe ist. Hunde findet er doof, bei Katzen entscheidet die Sympathie.

Wenn Sie dem tollen Kater ein liebevolles Zuhause schenken möchten, in welchem er Geborgenheit und Freiheit gleichermaßen erleben darf, schreiben Sie uns eine E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, mit ein paar Informationen zu Ihnen und Ihren Lebensumständen. Wir melden uns dann bei Ihnen, um einen Termin zum Kennenlernen auszumachen.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 30.06., ab 19 Uhr im Restaurant Padellino, Seminarstraße in Ettlingen statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Wegen Reservierung bitten wir um kurze Anmeldung.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Stadttaubenhilfe Ettlingen e.V.

Taube ist nicht gleich Taube – Stadt- und Wildtauben im Vergleich Es gibt deutliche Unterschiede zwischen Stadttauben und Wildtauben



Foto: Heike Grösel

Stadttauben sind verwilderte Haus-, Zucht- oder Brieftauben, die sich an das Leben in Städten anpassen mussten, während Wildtauben natürliche Vogelarten sind, die in verschiedenen Lebensräumen vorkommen. Die häufigsten Wildtaubenarten in Deutschland sind die Ringeltaube, die Türkentaube, die Hohltaube und die Turteltaube.

Unterschiede zwischen Stadttauben und Wildtauben:

Herkunft:

Stadttauben stammen von Haus-, Zucht- oder Brieftauben ab, die sich in Städten angesiedelt haben, um dem Menschen nahe zu sein und verwildert sind, weil der Mensch sich nicht mehr um sie gekümmert hat. Wildtauben sind dagegen natürliche Vogelarten, die in verschiedenen Lebensräumen vorkommen.

Lebensraum:

Stadttauben bevorzugen städtische Umgebungen mit Gebäuden, Brücken und Mauern, die ihren natürlichen Lebensraum, die Felsen, ersetzen. Wildtauben sind in Wäldern, Feldern, Parks und Gärten zu finden.

Fortpflanzung:

Stadttauben brüten mehrmals das ganze Jahr über (bis zu 8 Mal) und sind nicht auf bestimmte Jahreszeiten angewiesen. Das ist vom Menschen so angezchtet worden. Wildtauben brüten in der Regel im Frühjahr und Sommer (2 Mal).

Ernährung:

Stadttauben sind auf die Nähe des Menschen angewiesen, um Nahrung zu finden, denn sie sind nach wie vor auf das Füttern durch den Menschen angewiesen.

Wildtauben suchen ihre Nahrung selbstständig in der Natur.

Aussehen:

Stadttauben weisen eine große Vielfalt an Gefiederfarben und -mustern auf, da sie von verschiedenen Haustaubenrassen abstammen. Wildtauben haben einheitlichere Gefiederfarben, die sich je nach Art unterscheiden. Detaillierte Beschreibung der **Wildtaubenarten** in Deutschland:

1. Ringeltaube (*Columba palumbus*):

Größte und häufigste Wildtaubenart in Deutschland.

Kräftiger, graublauer Körper mit einem weißen Halsfleck und zwei schwarzen Flügelbinden. Bewohnt Wälder, Parks, Gärten und auch städtische Gebiete.

2. Türkentaube (*Streptopelia decaocto*):

Stammt ursprünglich aus Kleinasien und hat sich in Deutschland verbreitet.

Zierlicher als die Ringeltaube, mit einem schwarzen Ring im Nacken. Bevorzugt offene Landschaften, Parks, Friedhöfe und Gärten.

3. Hohltaube (*Columba oenas*):

Etwas kleiner als die Stadttaube, Gefieder sehr ähnlich, aber Flügel im gleichen Blaugrau wie der Kopf, dazu ein grüner Nackenfleck und ohne die beiden kräftigen schwarzen Flügelbinden, die Felsen- und Straßentauben in der Regel kennzeichnen. Seltener als Ringel- und Türkentaube. Bevorzugt alte Laubwälder, in denen sie in Baumhöhlen brütet.

4. Turteltaube (*Streptopelia turtur*):

Kleinste Wildtaubenart in Deutschland. Hat ein auffälliges Gefieder. Erkennbar an rostroten gesäumten gemusterten Flügeldecken mit schwarzem Kern. Bevorzugt offene Landschaften mit Hecken und Gebüsch. Ein Zugvogel, der den Winter in Afrika bringt.

Die Stadttaubenhilfe Ettlingen kümmert sich ausschließlich um Stadttauben. Verletzte Wildtauben sollten über die Wildtierhilfen oder über die sozialen Medien im Internet gemeldet werden.

Könnten Sie sich auch vorstellen, uns persönlich zu unterstützen? In unserem Verein gibt es viele Möglichkeiten zur Mithilfe für Jung und Alt.

Melden Sie sich gern unter stadttaubenhilfeettlingen@gmail.com.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen



Der „Karlsruher Eilzug“ erklimmt die Steigung von Kappelrodeck nach Ottenhöfen im Achertal.
Foto: Harald Belz

Ihre ersten Touren in diesem Jahr hat die Lok mit Voll Dampf erbracht

Ziemlich viele Teile an der Lok, und vor allem am Tender, mussten in der Winterpause repariert, aufgearbeitet oder ersetzt werden. Nachdem für die ersten Fahrten noch eine Diesellok V100 einspringen musste, war die Lok rechtzeitig zu den Juni-Fahrten fahrbereit. Ins Murgtal, ins Achertal und am letzten Sonntag ins Alb tal fuhr der historische „Karlsruher Eilzug“ zur Freude von Fahrgästen und Vereinsmitgliedern. Ein Lob an die Werkstatt-Mannschaft: Gute Arbeit!

Nächste Veranstaltungen

Jetzt am Wochenende 28. und 29. Juni stehen gleich zwei Veranstaltungen an: Erstens: Die 58 fährt zum Jubiläum Geislinger Steige. Zusammen mit der Zahnradlok 97 (ehemals Strecke Reutlingen – Kleinengstingen) wird sie mehrfach die Steige von Geislingen nach Amstetten erklimmen, auch in Parallelfahrt beider Dampfzüge nebeneinander. Zweitens: Gleichzeitig lädt der Karlsruher Hafen zum Hafenfest. Hierbei werden die Wagen des Karlsruher Eilzugs von der Dampflok 93, die vom Kuckucksbähnle (Neustadt – Elmstein) zu Besuch kommt, durch den Hafen gefahren. Die nächste Fahrt ins Murgtal findet am 06. Juli statt, ins Alb tal am 27. Juli. Vielleicht wollen Sie sich diese Termine vormerken – oder gar „Rhein in Flammen“ am 13. September in Oberwesel

Detaillierte Informationen und unsere weiteren Fahrten siehe www.UEF-Dampf.de, Service-Telefon 07243-7159 686.

Briefmarkensammler

Russland 1869: „Greif und Zarenadler“

Wer als beamteter Lehrer in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit des „Kalten Kriegs“ Post aus der Sowjetunion erhielt, konnte

nicht ausschließen, ins Visier des Verfassungsschutzes zu geraten. Noch Mitte der 1980er Jahre musste z.B. ein Rechtsreferendar aufgrund des seinerzeitigen Status als Beamter auf Widerruf eine geplante Urlaubsreise in ein Land jenseits des „Eisernen Vorhangs“ anzeigen. – Im 19. Jahrhundert war der Postverkehr zwischen Russland und einem Mitgliedsstaat des damaligen Deutschen Bunds hingegen recht unproblematisch. Hier achteten eher die russischen „Genzer“ darauf, dass keine verbotene politische Literatur ins Zarenreich gelangte. Viele Deutsche waren nach Russland ausgewandert. Prinzessin Luise, die Schwester des späteren Großherzogs Karl von Baden, war mit Zar Alexander I. verheiratet, und auch die späteren Zaren ehelichten mit Ausnahme von Alexander III. Prinzessinnen aus deutschen Fürstentümern. Hans Leopold Zollner beschrieb in seinem Buch „Greif und Zarenadler“ über 200 Jahre badisch-russischer Beziehungen u.a. von der Brautschau Luises durch Katharina die Große bis zur Flucht Lenins 1917 über badische Bahngleise. – Daher nahm niemand Anstoß an dem hier abgebildeten Poststück aus dem Jahre 1869, welches aus der damaligen russischen Hauptstadt St. Petersburg „vor die Tore“ Karlsruhes und damit zu den „badischen Greifen“ gesandt wurde:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der Umschlag ist mit 3 russischen Freimarken der Ausgaben ab 1866 zu 1 Kopeke schwarz/gelb, 3 K schwarz/grün und 10 K braun/blau frankiert, die jeweils das russische Staatswappen in Form des bekrönten Doppeladlers als Motiv besitzen. Die einwandfrei gezähnten und farbfrischen Marken sind mit 2 ovalen Stempeln „С.П.Б.“ (= S.P.B. = St. Petersburg) entwertet. Der St. Petersburger Ortsstempel vom 5.8.1869 ist zusätzlich unten rechts abgeschlagen, wobei dieses Datum nach jul. Kalender dem 17.8.1869 greg. Zeitrechnung entspricht. Demgemäß datiert der oben rechts sehr klar abgeschlagene rote Grenzübergangsstempel „Aus Russland über Bur(eau) XI. EDK-BRG“ vom 18.8.1869. Die Ortsabkürzungen stehen für Eydtkuhnen-Bromberg, denn Eydtkuhnen war die Endstation der Preußischen Ostbahn. Wegen der russischen Breitspurbahnen mussten Passagiere und Frachtgüter aus Russland in Eydtkuhnen den russischen Zug verlassen, um in einem preußischen Zug mit normaler Spurweite weiterbefördert zu werden. So geschah es auch mit unserem an „Herrn Lehrer Ch.E.Mezger in Grünwettersbach bei Durlach (Großherzogtum Baden)“ gerichteten Brief, der via Heidelberg (20.8.) noch am 20.8.1869 nach Durlach gelangte. Die Lauf-

zeit unseres schönen Briefs betrug somit nur 3 Tage, heute kaum noch vorstellbar, insbesondere im Zuge der westlichen Sanktionen wegen des Ukraine-Kriegs.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Sozialverband VdK Ov Ettlingen/Ettlingenweier/ Oberweier

Sprechstunden

Liebe Ratsuchende, unsere nächsten Sprechstunden finden statt

Dienstag, 1. Juli, Bürgerzentrum Neuwiesenreben von 16 - 17.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juli, Rathaus Ettlingenweier von 16 - 17.30 Uhr

zu den Sprechstunden kann man ohne Termin kommen in dringenden Fällen oder bei Anfragen

Manfred Lovric Ortsverbandsvorsitzender, Mobil 0157/88083770

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

In Frankreich

Ziel zahlreicher Gruppenleiter unseres Stammes war zuletzt Südfrankreich, genauer gesagt die Provence, wo sie jeden Tag zu einer neuen Sehenswürdigkeit – einer Stadt, einer Festung oder ähnlichem – fuhren.

In mehreren Kleinbussen ging es mitten in der Nacht los, und schon gegen Mittag erreichten die Pfadfinder die Festung Sisteron. Da staunten sie nicht schlecht, als sie die dicken Festungsmauern, die auf den steilen Felsen gebaut waren, sahen. Wohin sie sich wandten, immer war über einem der nächsten Wehgang, oder der schmale Spalt einer Schießscharte durchzog die Mauer. „Diese Festung hätte ich nicht angreifen wollen“, hieß es da.

Ein weiteres waren die vielen Dörfer und Städtchen, die mit ihren meist blumengeschmückten engen Gassen und den terrakottafarbenen Dächern ein für die Provence ganz typisches Bild zeigen. Und wenn die Gruppe, die in Pfadfindertracht die Straßen durchzog, schon einige Aufmerksamkeit erregte, so war das Erstaunen manches Ladenbesitzers immer noch viel größer, als die Gruppe kurzerhand die meisten Baguettes kaufte, die im Regal standen.

Abends suchte sich die Gruppe einen abgelegenen Ort zum Übernachten. Mal ein Wäldchen, mal eine Wiese, von der aus man weit in die umliegenden Täler blicken konnte. Das Wetter war ausnahmslos so beständig, dass die Pfadfinder kein Zelt aufbauten, sondern einfach unter freiem Himmel in ihre Schlafsäcke krochen. So konnten sie beim Einschlafen

fen noch die Sterne beobachten, die dort viel besser als zuhause zu sehen sind, weil es in der dünn besiedelten Gegend nur wenig störendes Licht gibt.

Gegen Ende der Fahrt besichtigten sie das Zisterzienserkloster von Sénanque und kamen dort ins Gespräch mit einem Georgier, der sich sehr für die Pfadfinderei interessierte und in seiner Heimat gerne Vergleichbares für die Jugend ins Leben rufen will. Wir sind gespannt, was sich aus diesem Kontakt weiterentwickelt.

So hatten die Pfadfinder innerhalb dieser Tage viele Sehenswürdigkeiten gesehen, erhielten einen tiefen Einblick in die Schönheit der Provence, waren mit Menschen in Kontakt gekommen und konnten immer wieder die französische Sprache anwenden oder lernen – eine Zeit, die nicht so schnell in Vergessenheit geraten wird.

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de,
info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettliger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920



Am Pont du Gard

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker

Jehovas Zeugen

Öffentlicher Vortrag

Sonntag, 29.06. 10 Uhr: Ist mit dem Tod alles vorbei?

Wir alle wünschen uns ein langes und erfülltes Leben. Aber wie schön wäre es, für immer zu leben – glücklich und gesund!

Wir hätten mehr Zeit für die Menschen, die wir lieben, könnten die Welt bereisen, Neues lernen, Erfahrungen sammeln und in Dingen aufgehen, die uns faszinieren.

Ist das ein unnatürlicher Wunsch? Nein. Aus der Bibel erfahren wir, dass Gott uns diesen Wunsch **„ins Herz gelegt“** hat (Prediger 3:11). Und sie sagt: **„Gott ist Liebe“** (1. Johannes 4:8). Würde ein liebevoller Gott uns mit dem Wunsch erschaffen, ewig zu leben, und es dann unmöglich machen, diesen Wunsch zu realisieren?

Der Tod ist kein Freund, so viel steht fest. Im Gegenteil, die Bibel beschreibt ihn als **„Feind“** (1. Korinther 15:26). Früher oder später trifft es daher jeden von uns.

Kann dieser Feind jemals besiegt werden? Genau das machte Gott möglich. Sein Sohn Jesus kam vom Himmel auf die Erde, wo er als vollkommener, sündenloser Mensch geboren wurde (1. Petrus 2:22). Er kam, um **„sein Leben als Lösegeld für viele zu geben“** (Mar-

kus 10:45). Durch seinen Tod sorgte er dafür, dass wir für immer leben können (Johannes 3:16). Und durch seine Auferstehung zeigte Jesus, dass selbst Verstorbene wieder die Möglichkeit erhalten, ewig zu leben.

Der Apostel Paulus sagte: **„Ich setze meine Hoffnung auf Gott ..., dass es eine Auferstehung der Gerechten und der Ungerechten geben wird“** (Apostelgeschichte 24:15). Wo wird diese „Auferstehung“ sein? Nicht im Himmel, sondern hier auf der Erde. Dann werden wir das erleben, was Gott für uns Menschen ursprünglich vorgesehen hatte: **ewiges Leben auf einer paradisischen Erde.**

Diese Bestätigung finden wir in Psalm 37:29: **„Die Gerechten werden die Erde besitzen und für immer auf ihr leben“.**

Die Überlebenden von Armageddon und die Auferstandenen werden die ganze Erde zu einem wunderschönen Garten umgestalten. Ist das nur Wunschenken oder eine Form von Science Fiktion? Der Redner wird in diesem Vortrag fundierte und überzeugende Beweise bringen, dass wir dies durch den Eingriff Gottes erleben dürfen. Wir laden dich herzlich zu diesem spannenden Vortrag in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen vorab auf jw.org > **Suchbegriff** > **Ewiges Leben oder** > **Reich Gottes.**

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Das „Froschbacher Dorffest“ – ein Rückblick

Sehr zufrieden zeigten sich die 10 beteiligten Bruchhausener Vereine – der große Aufwand für den Aufbau des Zeltdorfes hatte sich gelohnt. Bei bestem Kaiserwetter konnte der Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine“ (ABV) Wolfgang Noller, Oliver Haunschild und Bernhard Klein zahlreiche Besucher im deutlich vierstelligen Bereich willkommen heißen.

Auftakt war der traditionell vom Musikverein umrahmte Fassanstich durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und Ortsvorsteherin Selina Seutemann. Zur Erleichterung aller – insbesondere des OBs – verlief der Anstich um Welten besser als vor drei Jahren. Der erste Schlag saß und das kostbare Nass landete dort, wo es hingehört – in den Gläsern.

Zuvor hatten OB und OV der ABV zur guten Organisation und der geleisteten Arbeit im Ehrenamt gratuliert und gedankt.

Der musikalische Abend gehörte dann der Ettliger Party-Formation „Hit-Werkstatt“, die an beiden Abenden für Stimmung sorgte und als Überraschungsgast „The beat goes on“ in ihre Auftritte eingebunden hatte.

Der Samstagnachmittag begann dann mit jeweils engagierten Darbietungen der „Tanzmäuse“, der „Montagsmänner“ des Gesangsvereins Edelweiß, gefolgt von einem Auftritt des Musikvereins Malsch.

Der zweite Abend gehörte dann wieder der bewährten Party-Band „Hit-Werkstatt“.

Für manch einen ging die Party zu früh zu Ende. Schon heute ein guter Grund, 2027 wieder dabei zu sein.

Die teilnehmenden Vereine waren der Musikverein, der Gesangsverein, der Harmonikaklub, das Rote Kreuz, die Pfadfinder, die Pudel-freunde, der Gewerbeverein, das Komitee Fère-Champenoise, die Feuerwehr und der Fußballverein.



Wolfgang Noller, OB Johannes Arnold, Ortsvorsteherin Selina Seutemann, Oliver Haunschild (im Hintergrund Bernhard Klein) Foto: Werner Bentz

Eröffnung nahkauf

Am Dienstag, 24.06., öffnete der nahkauf in der Richard-Wagner-Straße seine Türen. Ein großes Ereignis für unseren Ort! Es warten an die 10.000 Produkte darauf, gekauft zu werden. Die Vielfalt an frischen Lebensmitteln, Getränken und anderen Produkten wird sicherlich jeden zufriedenstellen.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten bedanken, die es ermöglicht haben, dass der nahkauf eröffnet werden konnte. Ihre Arbeit und Ihr Engagement haben dazu beigetragen.

Nutzen Sie die Chance, den nahkauf zu besuchen und fleißig einzukaufen. Nur durch Ihre Unterstützung kann die Lebensmittelversorgung in unserem Ort langfristig erhalten bleiben.

Der nahkauf ist montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr geöffnet.

Selina Seutemann, Ortsvorsteherin Bruchhausen



Foto: S.Seutemann